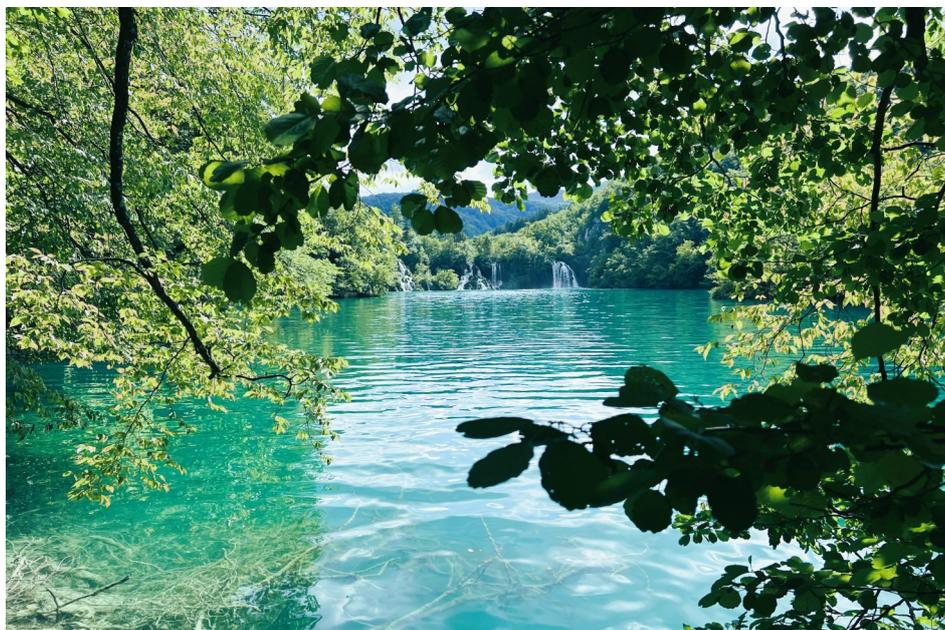




# Entspannte Zeit ...

Die einen fahren gerne ans Meer, andere lieber in die Berge und es gibt auch welche, die den wohlverdienten Urlaub lieber auf Balkonien, also zu Hause, verbringen. Die Geschmäcker und Vorlieben sind eben verschieden. Wichtig ist, dass die Menschen



ein paar Tage abschalten und neue Kraft tanken können. Auch unsere Mitarbeiter tun das jetzt, um gestärkt in den Herbst zu starten. Die Arbeit wird nicht weniger und die Herausforderungen immer mehr. Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein paar schöne Tage „Auszeit“, Sie haben es sich verdient!



## Gutes noch besser machen

Aktuell sind wir dabei, unsere Arztpraxissoftware MEDSTAR auf die neueste Version der Entwicklungsumgebung zu heben. Dies mag sich einfach anhören, ist es aber in der Praxis nicht. Viele kleine Details bzw. Features sind zu adaptieren, da sich das Verhalten einzelner Komponenten, meist geringfügig aber doch, gegenüber der alten Version geändert hat. In jedem Fall muss aber das ganze Programm überarbeitet und alle Funktionen müssen ausgiebig neu getestet werden. Aufgrund der extrem vielen Leistungsmerkmale ist das eine ziemliche Herausforderung und mit sehr viel Arbeit verbunden. Diese Migration bietet aber die Gelegenheit, uns generell Gedanken zu machen, was wir optimieren bzw. verbessern können. Und das tun wir auch ...

Warum ist diese Hebung überhaupt notwendig? Dafür gibt es viele Gründe. Einerseits müssen wir mit dem technologischen Fortschritt mithalten, andererseits bietet uns die neue Entwicklungsumgebung neue Möglichkeiten, die es bisher nicht gab. Am Puls der Zeit zu sein ist eine Aufgabe, die nicht immer einfach ist. Unser Anspruch ist es aber, die modernsten Produkte anzubieten. Daher machen wir das!

### In dieser Ausgabe:

Entspannte Zeit ...	1
Gutes noch besser machen	1
Imagevideos	2
Datensicherung	2
Kontextbezogene Hinweise	2
Suchtgiftrezepte	3
Wir setzen allgemeine Kenntnisse voraus!	3
Zertifizierung	4
Infosplitter	4

### Themen in dieser Ausgabe:

- Mit den WISIONEN informieren wir regelmäßig unsere Kunden und Interessenten über aktuelle Entwicklungen und Produkte, sowie über Trends.
- In dieser Ausgabe berichten wir über aktuelle Projekte und geben einen Ausblick auf zukünftige Themen.
- Wir berichten über Neuerungen und informieren über Themen, die uns wichtig erscheinen.
- Über konstruktives Feedback freuen wir uns!

## Imagevideos

Ein Imagefilm ist mehr als nur ein Werbemittel. Er ist vielmehr eine Reflexion dessen, wer wir sind und wofür wir stehen. Die Idee, in diese Richtung zu investieren und unser Unternehmen visuell zu präsentieren, bestand schon seit längerer Zeit. Bisher ist es jedoch nie zur Umsetzung gekommen.

Im heurigen Frühjahr bzw. Frühsommer war es dann so weit, wir haben uns mit dem Thema näher befasst und schließlich das Projekt gestartet.

Die Produktion war ein sehr kreativer und spannender Prozess. Gemeinsam mit einem renommierten Kreativteam haben wir den Kern unseres Unternehmens in einer visuellen Erzählung dargestellt. Wir haben uns entschlossen, zwei Filme mit etwas unterschiedlicher Zielsetzung zu produzieren. Der eine ist eher an Neukunden bzw. generell an Kunden gerichtet, der zweite an potenzielle neue Mitarbeiter.



Auf unserer Firmenwebsite finden Sie die beiden Imagevideos. Wir freuen uns, wenn Sie einmal reinschauen ...

## Datensicherung

Bei der Konzeption von MEDSTAR wurde großes Augenmerk auf optimalen Datenschutz gelegt. Dadurch wird ein Höchstmaß an Datensicherheit gewährleistet und Informationsverlust kann praktisch ausgeschlossen werden.

Dennoch können Situationen entstehen (sind selten, kommen aber vor), in denen nicht vollständig ausgeschlossen werden kann, dass Daten beschädigt werden oder ganz verloren gehen. So kann beispielsweise die Festplatte Ihres Computers defekt werden oder ein Blitzschlag die Elektronik zerstören. Ganz zu schweigen von Einbruch, Diebstahl, Feuer- oder Wasserschäden in den Ordinationsräumen.

In solchen Fällen sind Ihre wertvollen Daten unwiederbringlich verloren! Sie werden es bitter bereuen, wenn Sie leichtfertig sind und so ein Fall tatsächlich eintritt.

Um einer solchen Situation vorzubeugen, sollten Sie TÄGLICH nach der Ordination die gesamten Daten auf einem externen Datenträger sichern. Dazu eignen sich externe Festplatten, Cloud-Lösungen und dergleichen. Lassen Sie sich von Ihrem Hardwarebetreuer beraten!

Die Datensicherung dauert einige Minuten, ein Aufwand, der sich im Ernstfall jedoch immer lohnt. Tritt ein Schadensfall ein, verlieren Sie so schlimmstenfalls die Daten des aktuellen Tages. Auch wenn dieser Verlust alleine schon schmerzlich genug ist, so hält sich der Schaden doch in Grenzen.

Verwahren Sie die Sicherungsmedien (wie Festplatten etc.) möglichst in einem feuersicheren Raum oder Tresor auf. Damit haben Sie optimalen Schutz, der Ihnen sogar im Brandfall die Daten rettet. Noch besser, nach Hause mitnehmen ...

## Kontextbezogene Hinweise

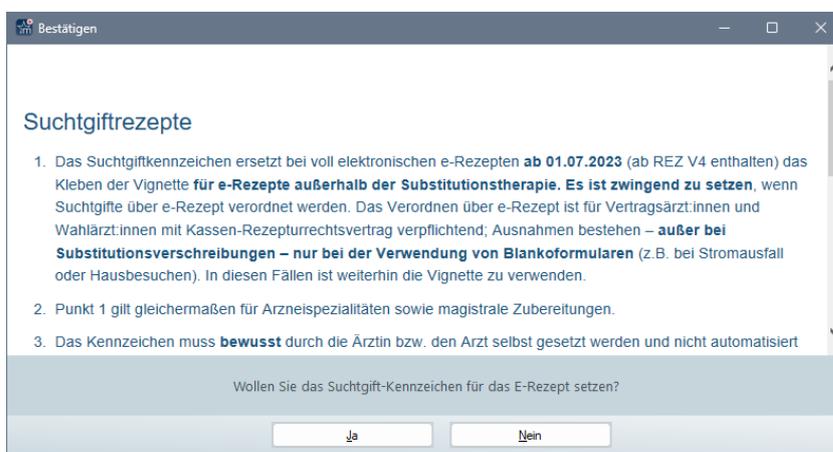
Bestimmte Fragen tauchen immer wieder auf:

Beispielsweise war bei der neuen elektronischen Ausstellung von Suchtgiftrezepten (seit 1. Juli) über das e-Rezept vielen Anwendern unklar was das Suchtgift-Kennzeichen ist, wie und ob es zu setzen ist und wie mit den bisherigen Vignetten zu verfahren ist.

Die Informationen müssten grundsätzlich über andere Quellen bzw. Kanäle schon gekommen sein, wenn es soweit ist, wissen viele Anwender aber nicht, was zu tun ist.

Unsere Entwickler haben sich daher überlegt, wie wir unsere Kunden in solchen Situationen noch besser unterstützen können.

Die praktikable Lösung dafür sind sogenannte kontextbezogene Hinweifenster, so wie im Bild nebenan dargestellt. Wir haben die Möglichkeit geschaffen, jeweils kontextbezogen detaillierte und weiterführende Informationen anzuzeigen.



Die Inhalte werden online über das Internet angefragt und bei Verfügbarkeit angezeigt. Damit haben wir auch die Option, den Content anzupassen, ohne jeweils ein neues Programmupdate zur Verfügung zu stellen. Das System wird noch ausgebaut.

# Suchtgiftrezepte

Suchtgiftrezepte können jetzt auch elektronisch über e-Rezept verordnet werden. Beachten Sie dabei Folgendes:

1. Das Suchtgiftkennzeichen ersetzt ab 1. Juli 2023 bei voll elektronischen e-Rezepten das Kleben der Vignette für e-Rezepte außerhalb der Substitutionstherapie. Dieses ist vom Arzt zwingend zu setzen, wenn Suchtgifte über e-Rezept verordnet werden. Das Verordnen über e-Rezept ist für alle Ärztinnen und Ärzte mit Kassen-Rezepturrechtsvertrag verpflichtend! Dies gilt für Vertrags- als auch für Wahlärzte. Ausnahmen bestehen – außer bei Substitutionsverschreibungen – nur bei der Verwendung von Blankoformularen (z.B. bei Stromausfall oder Hausbesuchen). In diesen Fällen ist weiterhin die Vignette zu verwenden.
2. Punkt 1 gilt gleichermaßen für Arzneispezialitäten sowie magistrale Zubereitungen.
3. Das Kennzeichen muss bewusst durch die Ärztin bzw. den Arzt selbst gesetzt werden und nicht automatisiert durch die von ihr/ihm eingesetzte Software. Verantwortlich für die Verordnung eines Suchtgiftes ist die Ärztin bzw. der Arzt; die berufsrechtliche Verantwortung kann nicht an eine Software „delegiert“ werden.
4. Es liegt in der Verantwortung der Pharmazeut:innen, vor der Abgabe zu überprüfen, ob das Kennzeichen vom Verordner bzw. von der Verordnerin gesetzt wurde. Bei fehlendem Kennzeichen darf eine Abgabe eines unter die Suchtgiftverordnung fallenden Produktes (Substanz, Zubereitung etc.) nicht erfolgen. **Mit dem elektronischen Suchtgiftkennzeichen ändert sich lediglich das Medium (Kennzeichen statt Vignette), alle übrigen Bestimmungen und Regelungen betreffend die Verordnung und Abgabe von Suchtgiften bleiben davon unberührt!**
5. Suchtgiftrezepte dürfen seit 01.07.2023 nicht mehr in die Apotheke gefaxt oder per Email geschickt werden.



## Wir setzen allgemeine Kenntnisse voraus!

Unsere Mitarbeiter kennen unsere Produkte sehr gut und können diese unseren Kunden auch gut erklären. Wir stoßen aber an die Grenzen, wenn fundamentales Wissen fehlt.

Im Handbuch von MEDSTAR haben wir beschrieben, welche Kenntnisse vom Anwender vorausgesetzt werden:

- Allgemeine Computerkenntnisse sowie grundlegendes Basiswissen über die Handhabung des Rechners bzw. des Betriebssystems.
- Grundkenntnisse über die Funktionsweise und Bedienung von Hardwarekomponenten, wie Drucker, Bildschirm, Tastatur usw.
- Kenntnisse über die Arbeitsabläufe und Gepflogenheiten in einer Arztpraxis.

Dieses Minimalwissen sollte schon vorhanden sein, um effizient mit unseren Produkten arbeiten zu können. Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Hardwarebetreuer oder lesen Sie die entsprechende Dokumentation.

### Empfehlung:

Sollten Sie als neuer MEDSTAR-Anwender bisher keine oder nur sehr wenig Erfahrung im Umgang mit Computern haben, so könnte der Besuch eines EDV-Grundkurses von Vorteil sein!

Diverse einschlägige Kurse werden z.B. vom WIFI, von den Volkshochschulen und von kommerziellen Schulungsanbietern angeboten. Informieren Sie sich über das Internet.

Allgemeines Basiswissen über die Arbeit in einer Arztpraxis wird beispielsweise in diversen Praxisgründungsseminaren usw. vermittelt. Sicherlich kann Ihnen gegebenenfalls auch das EDV-Referat Ihrer Ärztekammer weiterhelfen.

Die Anforderungen an einen niedergelassenen Arzt und an das Ordinationspersonal sind in den letzten Jahren stark gestiegen. Dieser Trend wird sich sicherlich auch weiterhin fortsetzen. Nicht zuletzt durch die laufend zunehmende Digitalisierung im Gesundheitsbereich kommen immer neue Systeme dazu, die das technische und administrative Verständnis der Anwender sehr stark fordern.

Eine Einschulung der Kunden auf unsere Softwareprodukte ist mittlerweile sehr zeitaufwendig geworden. Durch die vielen unterschiedlichen Module stößt auch die Aufnahmefähigkeit der Anwender an die Grenzen. Wenn dann das notwendige Grundwissen fehlt, wird es schwierig und auch frustrierend.

Immer wieder stellen wir auch fest, dass neue Mitarbeiter in die Ordinationen kommen, die keine Einschulung von uns auf die Arztsoftware MEDSTAR erhalten haben. Verständlicherweise können wir nur bedingt eine fehlende Schulung remote über Fernwartungssitzungen kompensieren. Besonders schwierig ist es, wenn das Fundament nicht da ist, was wir leider immer wieder feststellen müssen.



### Wegegebühren ÖGK Niederösterreich

In einem Rundschreiben der Ärztekammer und ÖGK-NÖ vom Juli 2023 wurde mitgeteilt, dass die Verrechnung von Wegegebühren für Arztpraxen in Niederösterreich mit der Abrechnung für das 3. Quartal elektronisch erfolgen soll. Bisher durften diese Leistungen nicht übermittelt werden. Für Sie als Anwender ändert sich nichts, Sie erfassen die Leistungspositionen 290 bzw. 291 wie bisher in MEDSTAR. Wir haben die neuen Vorgaben mit der Programmversion 3.29.23.1 umgesetzt. Inhaltliche Details entnehmen Sie bitte dem Rundschreiben, das Sie sicherlich erhalten haben.

### Zweckbestimmung (im Sinne der MDR)

Wir weisen als Hersteller darauf hin, dass unser Softwarepaket MEDSTAR ausschließlich für die medizinische und administrative Dokumentation bestimmt ist und es sich demnach um kein Medizinprodukt im Sinne der MDR handelt. Die Entscheidung sowie Verantwortung über Diagnose und medizinische Therapien (Medikation usw.) obliegt allein dem behandelnden Arzt!

### INFORMATIONEN FÜR MEDSTAR-ANWENDER

#### Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

Parttargasse 34/16a  
A-1230 Wien  
Telefon: 01-865 57 86

**Sie finden uns auch im Web!**  
[www.wis.at](http://www.wis.at)

**Offenlegung gem. §25 Mediengesetz:**  
Die Zeitschrift „VISIONEN“ ist eine periodisch erscheinende Kunden- und Interessenteninformation der Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH

**Medieninhaber und Herausgeber:**  
Dr. Wienzl Informationssysteme GmbH  
Sitz: A-1230 Wien, Parttargasse 34/16a  
Geschäftsführer: DI Dr. Franz Wienzl  
FN66937 m, Handelsgericht Wien  
ATU 15150501

**Gegenstand des Unternehmens:**  
Entwicklung und Vertrieb von Softwarelösungen für Ärzte  
Auflage: elektronisch

**Mitarbeiter dieser Ausgabe:**  
Stefan Kügler, Michaela Kissova, Thomas Wienzl, Michal Hrican, Mara Trojovskij, Florian Golubic, Franz Wienzl

*Wir haben seit 2020 ein gut funktionierendes Qualitätsmanagementsystem in unserem Unternehmen etabliert, das unseren Kunden die Sicherheit gibt, dass wir professionell arbeiten und qualitativ hochwertige Produkte anbieten. Dieses System ist nach dem internationalen Standard ISO 13485 aufgebaut und wird jährlich von einem externen Auditor überprüft. Dabei wird evaluiert, ob wir tatsächlich nach den strengen Regeln dieser Norm arbeiten, die festgelegten Verfahrens- und Arbeitsanweisungen einhalten und die notwendigen Aufzeichnungen bzw. Nachweisdokumente erstellen.*

*Am 24. Juli 2023 hat nach drei Jahren turnusgemäß ein umfangreiches Verlängerungsaudit stattgefunden, bei dem alle operativen Bereiche unseres Unternehmens ausgiebig begutachtet wurden. Dabei konnten keine nennenswerten Abweichungen festgestellt werden, sodass das ausgestellte Zertifikat um weitere drei Jahre verlängert wird.*

*Interessant war für uns, dass diesmal sogar der Auditor selbst bei seiner Tätigkeit überwacht bzw. auditiert wurde. Ein sogenannter Witnessauditor, den das Ministerium beauftragt hat, war die ganze Zeit beim Audit anwesend und hat dem Auditor sozusagen über die Schulter geschaut. Ob der Witnessauditor mit seiner Arbeit zufrieden war oder nicht, konnten wir leider nicht in Erfahrung bringen.*

*Unser aufrichtiger Dank gilt allen Mitarbeitern, die das QM-System gut angenommen haben und streng nach den umfangreichen Vorgaben ihre Arbeit verrichten. Wir konnten feststellen, dass die Zertifizierung kein Selbstzweck ist, sondern für uns wirklich eine qualitative Verbesserung gebracht hat. Die Entscheidung, uns nach ISO zertifizieren zu lassen, war richtig, wir würden es wieder machen.*

## Infosplitter



### Neues Feature beim Planer

Terminsperrern und Marken können jetzt auch in der grafischen Ansicht des Planers geändert werden. Bisher war dies eher nur umständlich möglich. Klicken Sie dazu einfach im Planer auf den Menüpunkt [Ansicht] und anschließend auf die Menüoption [Terminsperrern/-marken bearbeiten]. Danach werden alle echten Termine ausgeblendet und nur mehr die Terminsperrern und Marken angezeigt. Jetzt können diese bearbeitet werden. Mit dieser Erweiterung kommen wir dem berechtigten Wunsch vieler Anwender nach.

### Asynchrone Kartenabfrage

Allen MEDSTAR-Kunden, die bereits den neuen GINO haben, empfehlen wir, die asynchrone Kartenabfrage zu aktivieren. Diese Einstellung können Sie im GIN-Manager vornehmen. Damit wird der Abfragemechanismus im reinen GINO-Betrieb optimiert.

### Anbindung an den Google-Kalender

Wir haben, wie öfters berichtet, eine Schnittstelle zum Kalender von Google implementiert. Der Planer sollte damit synchronisiert werden können, sodass auf die Termine online jederzeit und von überall zugegriffen werden kann. Bei den Tests hat alles sehr gut funktioniert (wir sind sogar von Google zertifiziert), in der Praxis jedoch nicht. **Bitte verwenden Sie die Schnittstelle nicht mehr!**

### Verschlüsselungsprotokoll TLS 1.3

TLS ist die Abkürzung für Transport Layer Security (auf deutsch „Transportschichtssicherheit“) und auch bekannt unter der älteren Bezeichnung Secure Sockets Layer (SSL).

Dabei handelt es sich um ein Verschlüsselungsprotokoll zur sicheren Datenübertragung im Internet. Die neueste Version TLS 1.3 wird für den Betrieb der neuen GINOS benötigt.

Sprechen Sie gegebenenfalls mit Ihrem Hardwarebetreuer!



### Empfehlen Sie uns bitte weiter!

Kennen Sie eine Kollegin oder einen Kollegen, die/der eine Arztsoftware sucht oder mit der verwendeten Software unzufrieden ist?

Nennen Sie uns den Namen!

Für jede erfolgreiche Vermittlung eines Erstkontaktes erhalten Sie bis auf Widerruf **3 Monate Betreuung und Wartung gratis!**

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Kontakte, die schon vor Ihrer Empfehlung zustande kamen, nicht honorieren können. Wird ein Interessent von mehreren Kunden genannt, dann entscheidet der Neukunde, wer die ausschlaggebende Empfehlung gab.



### Wir sind (fast) immer für Sie da!

Unsere Hotline +43 (0)1 865 57 86 erreichen Sie Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12:30 Uhr (Annahmeschluss ist jeweils 15 Minuten vor Dienstende). Außerhalb dieser Zeiten rufen Sie bei Notfällen +43 664 40 37 320 an. Sprechen Sie gegebenenfalls auf die Voice-Mail-Box, damit wir Sie ehestmöglich zurückrufen können!